

Antrag 47/I/2026

UB PM

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

zurückgestellt

Verbesserung der Verknüpfung der regionalen Verkehrsverbindungen zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin – Überwindung der verkehrstechnischen Hindernisse als Relikt nach 35 Jahren Wiedervereinigung

1 In den vergangenen Jahrzehnten
2 sind die überregionalen Ver-
3 kehrsverbindungen zwischen
4 den beiden Bundesländern aus-
5 gebaut worden. Das gilt leider
6 nicht für die früher existierenden
7 Verkehrsverbindungen oder die
8 Verbindungen, die noch dem
9 Stand vor dem Mauerbau ent-
10 sprechen. Ein Beispiel für solche
11 dysfunktionalen Verbindungen
12 ist die Straße zwischen Teltow
13 und dem Teltower Damm in
14 Berlin-Zehlendorf. Hier bilden
15 sich mit großer Regelmäßigkeit
16 erhebliche Staus, in denen auch
17 die Busse der Nahverkehrs-
18 betriebe stecken bleiben und
19 erhebliche Verspätungen ent-
20 stehen. Gleichzeitig müssen sich
21 Fußgänger*innen und Radfah-
22 rer*innen viel zu schmale und
23 gefährliche „Randstreifen“ teilen.

24

25 **Begründung**

Antragsteller möge allgemeiner formulieren, danach Annahme und Konsens möglich

26 Wir beantragen daher, dass sich
27 die SPD-Fraktion im Landtag
28 Brandenburg dafür einsetzt,
29 gezielt und in enger Abstimmung
30 zwischen dem Land Brandenburg
31 und dem Land Berlin, derartige
32 Problemstellen zu identifizieren
33 und auf geeignete Lösungen
34 hinzuwirken, diese Überbleibsel
35 der deutsch-deutschen Teilung
36 zu beseitigen. Selbstverständlich
37 sollen dabei auch Möglichkeiten
38 einer umweltverträglichen und
39 effizienteren Verknüpfung, z.B.
40 durch schienenengebundenen
41 ÖPNV, berücksichtigt und ge-
42 nutzt werden. 35 Jahre nach der
43 Deutschen Einheit ist es beschä-
44 mend, dass es solche sichtbaren
45 Narben überhaupt noch gibt